

Okoubaka – Die Rinde vom Okoubakabaum

Sie freuen sich auf Ihren Urlaub. Der Flug und das Hotel sind schon gebucht und nun geht es bald los. Angekommen im fernen Urlaubsziel wehen Ihnen köstliche Gerüche von exotischen Speisen um die Nase. Sie genießen die fremden Köstlichkeiten, aber dann setzen Durchfall oder andere Magen-Darm-Beschwerden ein. Dann ist **Okoubaka** das Mittel der Wahl.



Was ist Okoubaka eigentlich?

Das homöopathische Mittel Okoubaka wird aus der Rinde des Okoubakabaumes hergestellt. Dieser Baum gehört zu den Sandelholzgewächsen und wächst vornehmlich in Westafrika und kann bis zu 30m hoch werden. Die Rinde enthält neben Sterinen und verschiedenen Säuren vor allem Gerb- und Gerbnebenstoffe. Diese wirken auf den gesamten Verdauungstrakt entgiftend, antibakteriell und entzündungshemmend.

Anwendungsgebiete

Reiseübelkeit

Folgen einer Ernährungsumstellung auf Reisen, z.B. Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen, Aufstoßen, Blähungen, Durchfall oder Verstopfung.
Sie fühlen sich müde und schlapp.

Darmsanierung

Langfristige Darmsanierung nach Antibiotika-Therapie und bei Neurodermitis. Verstopfung nach Medikamentenmissbrauch. Verstopfung als allergische Reaktion nach Medikamenteneinnahme.

Verdauungsstörung/Magenverstimmung

Sodbrennen, Übelkeit und Blähungen mit Durchfall oder Verstopfung durch Nahrungsmittelunverträglichkeit oder verdorbene Speisen.

Lebensmittelvergiftung

Übelkeit, Erbrechen und Durchfall nach dem Genuss verdorbener Lebensmittel. Tabak verschlimmert die Beschwerden.

Behandlung

Zur Behandlung akuter Beschwerden eignen sich die D-Potenzen. Im Anfangsstadium werden von der D6-Potenz je 3 Globuli etwa alle halbe bis ganze Stunde eingenommen. Die Maximaldosis beträgt 5 mal 3 Globuli pro Tag.

Sobald sich die Beschwerden bessern werden die Einnahmeabstände vergrößert.

CAVE: Sollten sich die Beschwerden nicht bessern oder Sie unsicher sein, wenden Sie sich an Ihren Heilpraktiker, Arzt oder Apotheker.